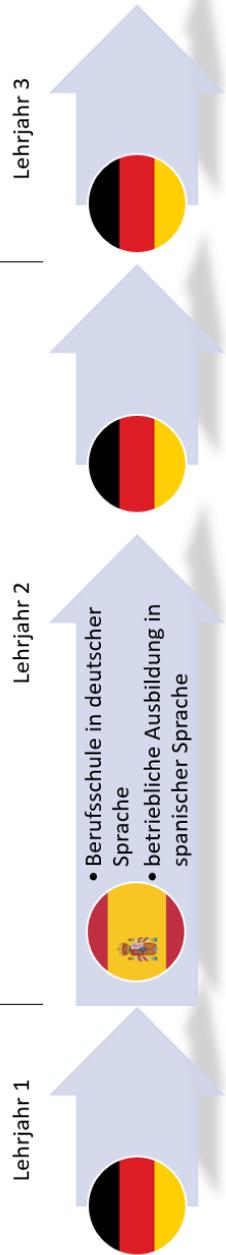


## Erasmus+

für Industriekaufleute und Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung



- ✓ Auslandsaufenthalt (ca. vier Monate) ohne Unterbrechung der dualen Ausbildung
- ✓ abgestimmter Lehrplan
- ✓ reguläre Abschlussprüfung

## Wen kann ich für weitere Informationen ansprechen?

Sie können gerne jederzeit Kontakt aufnehmen mit dem Erasmus+ Team der Kaufmännischen Schule. Sprechen Sie uns direkt an oder schreiben Sie uns:

- Katharina Römer (Erasmus+ Koordinatorin):  
[katharina.roemer@ks-kuen.de](mailto:katharina.roemer@ks-kuen.de)
- Patrick Wagner (Schulleiter):  
[patrick.wagner@ks-kuen.de](mailto:patrick.wagner@ks-kuen.de)

Ihr Ausbildungsbetrieb ist über Erasmus+ informiert. Sie können also auch Ihren Ausbilder direkt ansprechen.

Weitere Informationen zum Erasmus+ Programm der Europäischen Union finden Sie hier:

- Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung:  
[www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)

## Internationale Ausbildung in den Bereichen

Industriekaufleute

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung

Mit der Kaufmännischen Schule  
Künzelsau und Erasmus+ nach Spanien!



## Was ist Erasmus+?

Erasmus+ ist ein Programm für die allgemeine oder berufliche Bildung, das von der Europäischen Union gefördert wird. Dadurch werden Auslandsaufenthalte für Auszubildende einfacher. Schulische und außerschulische Leistungen werden problemlos anerkannt und die Zuschüsse von der Europäischen Union sorgen dafür, dass sich der Auslandsaufenthalt finanzieren lässt.



Die Kaufmännische Schule Künzelsau ist seit 2020 Teil von Erasmus+. Im Bereich Schule wird in Deutschland das Programm von der Nationalen Agentur beim Berufsinstitut für Berufsbildung umgesetzt.



## Warum sollte ich einen Teil meiner Ausbildung im Ausland absolvieren?

Auslandsaufenthalte werden für die Ausbildung immer wichtiger. Damit zeigen Sie Ihrem Betrieb, dass Sie über den Tellerrand hinausschauen und selbstständig in einem anderen Land leben und arbeiten können. Sie erwerben Schlüsselkompetenzen, die für Ihre berufliche Karriere nützlich sein können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, in eine fremde Kultur einzutauchen und europaweite Freundschaften zu knüpfen.

## Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Sie müssen zum Zeitpunkt der Abreise volljährig sein und dürfen Ihre Ausbildung nicht verkürzen. Außerdem



muss Ihr Ausbildungsbetrieb dem Erasmus+ Programm zustimmen. Dieser benötigt vor Ort in Spanien eine Niederlassung oder einen Partnerbetrieb, bei dem Sie den praktischen Teil des Auslandsaufenthalts absolvieren können. Sie müssen bereit sein, mehr zu arbeiten als in der regulären Ausbildung. Das bedeutet, dass Sie für die Vorbereitung ggf. Spanisch lernen müssen. Und natürlich vertreten Sie im Ausland auch die Kaufmännische Schule Künzelsau, sodass Ihr Auftreten positiv und engagiert sein sollte.

## Was erwartet mich in Spanien?

Der Auslandsaufenthalt ist in zwei Bereiche gegliedert.

Sie beginnen den theoretischen Teil in unseren Partnerschulen, FEDA Madrid bzw. FEDA Barcelona. Der Blockunterricht dauert dort ca. acht Wochen und ist in deutscher Sprache. Außerdem orientiert sich der Unterricht am deutschen Lehrplan. Die Leistungsfeststellung besteht wie gewohnt aus Klassenarbeiten, Referaten etc., die im Zeugnis festgehalten werden, das Sie danach von der Schule erhalten. Dieses Zeugnis wird von der Kaufmännischen Schule anerkannt.

Nach dem theoretischen Teil folgt die praktische Phase Ihres Auslandsaufenthalts in der Niederlassung Ihres Betriebs in Spanien



oder in einem Partnerunternehmen. Dort haben Sie ca. acht Wochen die Gelegenheit, in den Berufsalltag einzutauchen. Sie werden dort eingearbeitet und betreut. Die Kommunikation im Betrieb erfolgt in spanischer oder ggf. auch in englischer Sprache.

Nach Ihrem Aufenthalt in Spanien machen Sie direkt weiter mit dem zweiten Halbjahr des zweiten Ausbildungsjahrs.